

Lektion 3.1.: Das Perfektstammsystem

Kapitel I: Verbalbildung

Wir kommen zu den Verbalbildungen des Perfektstammsystems.

Wie du gleich sehen wirst, sind diese Verben viel leichter zu bilden als die Verbalformen des Präsensstammsystems. Und zwar aus einem entscheidenden Grund:

Bei allen Verbalformen des Perfektstammsystems spielen die jeweiligen Konjugationen keine Rolle!

Es macht also keinen Unterschied, zu welcher Konjugationsklasse ein Verb seinem Präsensstamm nach gehört, denn die Verben des Perfektstammsystems werden alle gleich gebildet. Wir müssen hier nicht auf konjugationstypische Besonderheiten oder Ausnahmen achten, wie das im Präsensstammsystem der Fall war.

Die Bilderegeln für die Tempora *Perfekt*, *Plusquamperfekt* und *Futur 2* gelten ausnahmslos für alle Verben.

Wichtig ist nur der jeweilige Perfektstamm.

Wie dieser gebildet wird, schauen wir uns nun als erstes an. Du solltest schon mit den verschiedenen Perfektstammbildungen vertraut sein, anwenden brauchst du sie aber nicht. Denn erstens kann man (bis auf wenige Ausnahmen) die Perfektstammbildungen keinen bestimmten Verbgruppen zuordnen¹ und zweitens stehen alle Perfektstämme im Stowasser. Du musst also eigenständig keine Perfektstämme bilden, sondern sie nur nachschlagen können.

¹ Man kann also beispielsweise nicht sagen, dass alle Verben, deren Präsensstamm auf -p- endet, ein Reduplikationsperfekt bilden, o.ä. Es gibt durchaus lautliche Tendenzen. So gehört zu einem Präsensstamm auf Velar (-c-/-g-) gerne ein s-Perfekt, sodass sich ein Stamm auf -x (-cs-/-gs-, duc-, dux-) ergibt. Auch sieht man oft, dass ein Präsensstamm auf Dental (-t-/-d-) diesen ausstößt und einen Perfektstamm auf -s- bildet (mitt-, mis-). Feste Regeln, deren Kenntnis in einer Lateinprüfung vorausgesetzt werden, sind das aber nicht.

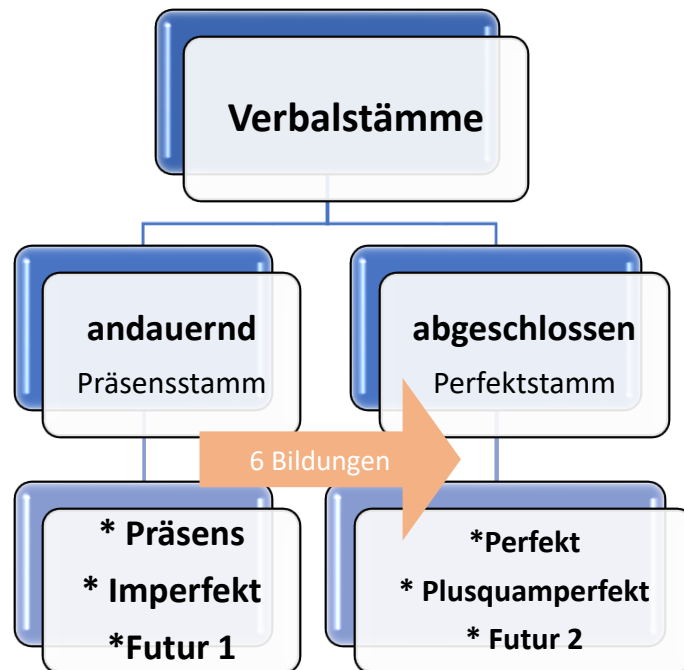
Lektion 3.1.: Das Perfektstammsystem

Kapitel I: Verbalbildung

Die Perfektstammbildungen

Alle Perfektstämme werden stets ausgehend von ihrem jeweiligen Präsensstamm gebildet. Hierzu gibt es insgesamt sechs verschiedene Bildeweisen, die du kennen solltest.

vgl. Diagramm 2/Begleitgrammatik S. 2



1. v-Perfekt

2. u-Perfekt

3. s-Perfekt

4. Ablaut- und Dehnungsperfekt

5. Reduplikationsperfekt

6. Stammperfekt

Lektion 3.1.: Das Perfektstammsystem

Kapitel I: Verbalbildung

1. v-Perfekt

Das v-Perfekt ist die einfachste Perfektstammbildung, denn hierbei wird lediglich ein Suffix *-v-* an den Präsensstamm gehängt. An diesen neu gebildeten, um ein *-v-* erweiterten Perfektstamm treten dann die eigentlichen Tempus/Modus-Suffixe und Endungen des Perfektstammsystems.

Das v-Perfekt kommt als Perfektstammbildung vor allem bei Verben der a- und lang i-Konjugation vor. Bei den Verben dieser Konjugationen tritt das v-Perfekt derartig oft auf, dass man hierbei schon von einer *regelmäßigen* Perfektstammbildung spricht.

Einige Wörterbücher bzw. Vokabellisten aus Lehrbüchern setzen diese regelmäßige Perfektstammbildung der a-Konjugation als bekannt voraus, sodass sie den regelmäßigen Perfektstamm der Verben der a-Konjugation gar nicht mehr angeben.

Der neue Stowasser listet aber auch die Stämme regelmäßiger Verben der a-Konjugation auf.

laudare: Präsensstamm *lauda-*, Perfektstamm *laudav-*

dormire: Präsensstamm *dormi-*, Perfektstamm *dormiv-*

2. u-Perfekt

Auch das u-Perfekt entspricht einer Erweiterung des Präsensstamms, indem an ihn ein Suffix *-u-* angehängt wird. Das u-Perfekt tritt meist bei Verben der e-Konjugation auf. Hierbei verdrängt das Perfektstammsuffix *-u-* dann aber den Präsensstammauslaut *-e-*.

monere: Präsensstamm *mone-*, Perfektstamm *monu-*

tacere: Präsensstamm *tace-*, Perfektstamm *tacu-*

3. s-Perfekt

Das s-Perfekt wird ebenfalls mittels eines stammerweiternden Suffixes *s* gebildet. Ähnlich dem u-Perfekt verdrängt dieses angehängte *-s-* häufig den Präsensstammauslaut eines Verbs. Dies passiert gerne dann, wenn der Präsensstamm auf einen Dental (t/d) auslautet.

mittere: Präsensstamm *mitt-*, Perfektstamm *mis-*

cedere: Präsensstamm *ced-*, Perfektstamm *cess-*

Häufig tritt ein s-Perfekt auch an einen Präsensstamm, der auf einen Velar (c/g) auslautet. Für diesen entstehenden Doppellaut *cs/gs* hat das Latein eine graphische Variante: Es schreibt dann *-x-*, was lautlich dem gebildeten Konsantencluster entspricht.

ducere: Präsensstamm *duc-*, Perfektstamm *dux-*

regere: Präsensstamm *reg-*, Perfektstamm *rex-*

Lektion 3.1.: Das Perfektstammsystem

Kapitel I: Verbalbildung

4. Ablaut- und Dehnungsperfekt

Beim Ablaut- bzw. Dehnungsperfekt haben wir es nicht mit einer Stammerweiterung, sondern mit einer Stammveränderung zu tun. An den Präsensstamm wird also nichts angehängt, sondern dessen Stammvokal verändert.

Beim Ablautperfekt verändert sich die Vokalqualität, es wird also ein anderer Vokal eingefügt.

facere: Präsensstamm *faci-*, Perfektstamm *fec-*

Beim Dehnungsperfekt ändert sich hingegen meist nur die Vokalquantität. Der kurze Stammvokal des Präsensstammes wird gelängt. Beachte hierbei aber, dass die Länge eines Vokals in unseren Texten meist nicht angezeigt bzw. markiert wird!

venire: Präsensstamm *veni-*, Perfektstamm *ven-*

5. Reduplikationsperfekt

Das Reduplikationsperfekt wird gebildet, indem die erste Silbe eines Präsensstammes redupliziert, also verdoppelt wird.

Dabei kann sich unter Umständen auch der Stammvokal ändern.

currere: Präsensstamm *curr-*, Perfektstamm *cucurr-*

dare: Präsensstamm *da-*, Perfektstamm *ded-*

6. Stammperfekt

Diese Perfektstammbildung ist die unspektakulärste, denn hier passiert eigentlich nichts. Präsensstamm und Perfektstamm sind identisch.

defendere: Präsensstamm *defend-*, Perfektstamm *defend-*

Ob ein Präsens- oder ein Perfektstamm vorliegen, können bei diesen Verben nur die Suffixe bzw. Primärendungen erkennen lassen.

Lektion 3.1.: Das Perfektstammsystem

Kapitel I: Verbalbildung

Wir beginnen nun die einzelnen Konjugationstabellen des Perfektstammsystems zu bilden. Allerdings werden wir zunächst nur die **Aktiv**formen aller Perfektstamm-Verben lernen. Die Passivformen der Tempora *Perfekt*, *Plusquamperfekt* und *Futur 2* werden nicht mehr synthetisch, also als ein Wort, sondern zusammengesetzt, bestehend aus mehreren Wörtern gebildet.

Vergleiche im Deutschen *ging* (Präteritum/ein Wort) vs. *bin gegangen* (Perfekt/mehrere Wörter).

Diese zusammengesetzten Verbalformen werden wir zu einem späteren Zeitpunkt im Laufe des Kurses nachholen.

Lektion 3.1.: Das Perfektstammsystem

Kapitel I: Verbalbildung

Indikativ Perfekt: Perfektstamm + Primärendung

ALLE Konjugationen:

- 1) e-Konjugation (monere, **monu-**; *ermahnen*)
- 2) a-Konjugation (laudare, **laudav-**; *loben*)
- 3) konsonantische Konjugation (ducere, **dux-**; *führen, leiten*)
- 4) lang i-Konjugation (audire, **audiv-**; *hören*)
- 5) gemischte Konjugation (capere, **cep-**; *fangen, ergreifen*)

Person	Stamm	Endung aktiv
1.Sg.		
2.Sg.		
3.Sg.		
1.Pl.		
2.Pl.		
3.Pl.		

Konjunktiv Perfekt: Perfektstamm + Suffix eri + Sekundärendung (m)

ALLE Konjugationen:

- 1) e-Konjugation (monere, **monu-**; *ermahnen*)
- 2) a-Konjugation (laudare, **laudav-**; *loben*)
- 3) konsonantische Konjugation (ducere, **dux-**; *führen, leiten*)
- 4) lang i-Konjugation (audire, **audiv-**; *hören*)
- 5) gemischte Konjugation (capere, **cep-**; *fangen, ergreifen*)

Person	Stamm	Suffix	Endung aktiv
1.Sg.			
2.Sg.			
3.Sg.			
1.Pl.			
2.Pl.			
3.Pl.			

Lektion 3.1.: Das Perfektstammsystem

Kapitel I: Verbalbildung

Indikativ Plusquamperfekt: Perfektstamm + Suffix era + Sekundärendung (m)

ALLE Konjugationen:

- 1) e-Konjugation (monere, **monu-**; *ermahnen*)
- 2) a-Konjugation (laudare, **laudav-**; *loben*)
- 3) konsonantische Konjugation (ducere, **dux-**; *führen, leiten*)
- 4) lang i-Konjugation (audire, **audiv-**; *hören*)
- 5) gemischte Konjugation (capere, **cep-**; *fangen, ergreifen*)

Person	Stamm	Suffix	Endung aktiv
1.Sg.			
2.Sg.			
3.Sg.			
1.Pl.			
2.Pl.			
3.Pl.			

Konjunktiv Plusquamperfekt: Perfektstamm + Suffix isse + Sekundärendung (m)

ALLE Konjugationen:

- 1) e-Konjugation (monere, **monu-**; *ermahnen*)
- 2) a-Konjugation (laudare, **laudav-**; *loben*)
- 3) konsonantische Konjugation (ducere, **dux-**; *führen, leiten*)
- 4) lang i-Konjugation (audire, **audiv-**; *hören*)
- 5) gemischte Konjugation (capere, **cep-**; *fangen, ergreifen*)

Person	Stamm	Suffix	Endung aktiv
1.Sg.			
2.Sg.			
3.Sg.			
1.Pl.			
2.Pl.			
3.Pl.			

Lektion 3.1.: Das Perfektstammsystem


Kapitel I: Verbalbildung

Indikativ Futur 2: Perfektstamm + Suffix er + Sekundärendung (o)

ALLE Konjugationen:

- 1) e-Konjugation (monere, **monu-**; *ermahnen*)
- 2) a-Konjugation (laudare, **laudav-**; *loben*)
- 3) konsonantische Konjugation (ducere, **dux-**; *führen, leiten*)
- 4) lang i-Konjugation (audire, **audiv-**; *hören*)
- 5) gemischte Konjugation (capere, **cep-**; *fangen, ergreifen*)



Person	Stamm	Suffix		Endung aktiv
1.Sg.				
2.Sg.				
3.Sg.				
1.Pl.				
2.Pl.				
3.Pl.				
				

Die einzige Ausnahme in der Verbalbildung des kompletten Perfektstammsystems findet sich in der **3. Person Plural Aktiv des Indikativ Futur 2**.

Statt einem regelkonformen Bindevokal *-u-* vor dem *-n-* der 3.Pl.A. erscheint hier ein *-i-*.

Warum?

Vergleiche die Formen des **Indikativ Futur 2** mit denen des **Indikativ Perfekt**:

Auch wenn die 3.Pl.A. des **Indikativ Futur 2** (Stamm + Suffix + BV + Endung) und des **Indikativ Perfekt** (Stamm + Endung) unterschiedlich zusammengesetzt sind:

Als finite Verbalformen sehen sie identisch aus:

Indikativ Futur 2	Indikativ Perfekt
laudav-er-u-nt	laudav-erunt

Lektion 3.1.: Das Perfektstammsystem

Kapitel I: Verbalbildung

Die 3.Pl.A.Indikativ Perfekt kommt in den Texten allerdings extrem häufig vor.

Daher müsste man bei jeder dieser Formen stets überlegen müssen, ob hier das Perfekt oder das Futur 2 vorliegt.

Um dies zu vermeiden, macht das Latein die identischen Formen der 3.Pl.A.Ind.Perf. und Ind.Fut.2 „unähnlich“, indem es einen anderen Bindevokal im Futur 2 einfügt.

Diesen Vorgang nennt man in der Linguistik eine „Dissimilation“ und diese ist weit häufiger verbreitet, als man zunächst annehmen könnte.

Der Bindevokal *-i-* differenziert nun den Indikativ Perfekt vom Indikativ Futur 2.

Bei genauerer Betrachtung allerdings fällt auf, dass nun **Konjunktiv Perfekt** und **Indikativ Futur 2** bis auf die 1.Sg.A. im kompletten Paradigma identisch sind:

Indikativ Futur 2	<u>Konjunktiv Perfekt</u>
laudav-er-o	laudav-eri-m
laudav-er-i-s	laudav-eri-s
laudav-er-i-t	laudav-eri-t
laudav-er-i-mus	laudav-eri-mus
laudav-er-i-tis	laudav-eri-tis
laudav-er-i-nt	laudav-eri-nt

Ein *Konjunktiv Perfekt* lässt sich in den Texten aber viel besser von einem Indikativ Futur 2 unterscheiden als ein *Indikativ Perfekt*.

Man muss hierbei vornehmlich auf die Satzart achten, in der diese Verbformen auftreten. Der Konjunktiv kommt vermehrt in Nebensätzen vor, während sich ein Indikativ Futur 2 eher in Hauptsätzen findet. Durch diese recht eindeutige Unterscheidungsmöglichkeit bereitet die Formgleichheit zwischen Konjunktiv Perfekt und Indikativ Futur 2 daher nur selten Probleme.